füef Waffer under einander/ geworffen/alfobald haben fieh die Ael an die Würme gehendt/wann nun ich folches empfunden/ hab ich die Ael alfo an den Mümen hangende/ auf das Geftad und kand hinauf get fehlendt/und fie darnachgeschwinde/mit den Dinden gefangen/schigt Ael findt abernicht groß/ auch nicht fonders gut vund obel zu vertäwen-

Vondem Nehnaugen.

SER Nednaugen fenndt zwenerlen die größeren koffien auf dem Meer keiffend Lamperra, Frankofisch Lamproye Ital. Lampreda Hisp. Lamprea, teutsch ein Nednaugein prycke/niderlandisch Lampreis oder een pricke/ discwell sie den von nicht geschen oder gesunden werden /will

ich darvon zuschreiben auch underlaffen.

In den Ühein wund andere Flüß in Teutschland kommen sie wohll sagt auch Colerus, daß er ein Berzen Fisch und bestertig Unmutig zuest? wid daß er wind lacobi big in die Fasten gut seine harnach sollen sie vers derben / aber in der Chur-Brandenburg / werden sie an der Oder vond Fregenwald / in sollen langen Strieh der Oder acht Tag nach Mars tini gesangen / man gebedas Schoef (ein Schoef ist. Doget oder 60. an der Zahl) wind 6.7. oder 8. Großehen.

Die aber so ben uns gefunden werde /heissen den Lateineren Lampreda minima, Frankosich / Lamprüons oder Lamprillons ben Tholosa Chathillous, a titillatione, von dem finsten / dann so man sie in Handen haltet/winden sie siehen weg/bis sie ledig werden/man isset gebachen unnd gesotten / nimbe sie auch nicht aus von dem Einaewend.

Difer Fischift niche maleich, an der Gestalt unnd Gröffe dem aemeisten Mindenschleicher / ift auf dem Geschlecht der Lampreten, von den Z. debenn der Fishobren, unnd z. Augen wirder Neinaug genannt, solcher sollend zweiter Geschlecht sond der Neinaug genannt, solcher sollend zweiter Geschlecht sond der von dem Kaat oder Muor Muor Neinaug genannt / in welches sie verhalten sehend sehwerster dann die anderen, sollen nicht in die Speif kommen solche Fisch sabend auf dem Kopff ein dech als die anderen Lampreden, mat sagt, de ein stehen Neiner Neinaug in einem stedenen Geschir in Wasser geschler geschlen werde, daß der Ausser Reicht geschlen geschlen geschler geschlen werde, daß der Ausser zu geschler geschlen werde, daß der Ausser zu geschler geschlen geschler geschlen geschler geschlen geschlen geschler geschlen geschler geschlen geschler geschlen geschler geschlen geschlen geschler geschlen geschler geschlen geschler geschlen geschler geschlen geschler geschler geschler geschler geschlen geschler geschler geschler geschlen geschler g

6

it

11

n

m

di

80

101